Bericht der Forschungskommission der SNG für den Schweizerischen Nationalfonds für das Jahr 1975

Autor(en): **Weber, R.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **155 (1975)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Arbeiten versammeln. Wenig zweckgemäss wäre es, in immer neuen Reihen sachlich zusammengehörige Ergebnisse überall hin zu zerstreuen.

4. Mutationen

Neu trat Hans Gloor, Vizepräsident der SNG und verantwortlich für deren Publikationen, in die Kommission ein.

Zu Beginn des Berichtsjahres machten die Mitglieder auf schriftlichem Wege den Unterzeichnenden zu ihrem Präsidenten.

Der Präsident: H.-G. Bandi

Bericht der Forschungskommission der SNG für den Schweizerischen Nationalfonds für das Jahr 1975

Reglement siehe Verhandlungen 1975, S. 301

Im Laufe des Berichtsjahres haben die Herren Prof. Ch. Blanc, E. Giovannini, E. Kuhn-Schnyder und A. Lombard als Kommissionsmitglieder demissioniert. Unseren Kollegen sei an dieser Stelle für ihre wertvolle Mitarbeit im Dienste der Forschungsförderung aufrichtig gedankt. Als neue Mitglieder konnten dem Zentralvorstand zur Wahl durch den Senat die Herren Prof. J. Descloux (Ecole Polytechnique Fédérale, Lausanne), C.H. Eugster (Universität Zürich), C.L. Hottinger (Universität Basel) und R. Mermod (Université de Genève) vorgeschlagen werden. Von den bisherigen Mitgliedern verbleiben in der Kommission die Herren Prof. G. Benz (Zürich), K. Bernauer (Neuchâtel), F. Gygax (Bern), E. Landolt (Zürich) sowie als Präsident R. Weber (Bern). Das im Vorjahr ausgearbeitete Reglement ist nach Genehmigung durch den Zentralvorstand der SNG und den Stiftungsrat des Schweizerischen Nationalfonds am 12. Juni 1975 in Kraft getreten.

Im Auftrag des Nationalen Forschungsrates waren 13 Forschungs- und zwei Publikationsgesuche sowie zwei Stipendiengesuche für fortgeschrittene junge Forscher zu begutachten. Dabei handelte es sich um Forschungsvorhaben aus dem Gebiet der exakten Wissenschaften, der Biologie und der Erdwissenschaften.

Ferner wurden fünf Gesuche für Nachwuchsstipendien eingereicht, wovon zwei nicht berücksichtigt werden konnten, da sie Studienbeihilfen betrafen. Von den restlichen Gesuchen stammten zwei von bisherigen Stipendiaten, die sich um eine Verlängerung ihrer Stipendien bewarben. Unter Berücksichtigung der früher bewilligten Stipendien konnten Herrn Dr. P. Schwendimann (Bern) für seine Untersuchungen auf dem Gebiet der theoretischen Physik eine Verlängerung um sechs Monate, und Herrn Dr. U.C. Knopf (Saskatoon, Kanada) für Forschungsarbeiten über die Transformation von Pflanzenzellen ein zusätzliches Jahresstipendium zugesprochen werden. Ferner wurde Herrn Dr. H. Moesch (Leningrad) ein Reisestipendium bewilligt. Unter Einschluss der Beiträge des Zentralfonds wurden im Berichtsjahr total Fr. 42'450.-- für Stipendien aufgewendet. Der verfügbare Kredit der Kommission ist wiederum nicht voll ausgeschöpft worden.

Der Präsident der Forschungskommission wurde ferner vom Zentralvorstand eingeladen, sich zu den von einzelnen Fachgesellschaften und Kommissionen der SNG eingereichten Themavorschlägen für Nationale Programme zu äussern.

Der Präsident: Prof. R. Weber